

AUSGABE 02/2024



# DAS SCHNAUFERL

OFFIZIELLES MAGAZIN DES ALLGEMEINER SCHNAUFERL-CLUB DEUTSCHLAND E.V. (ASC-D). GEGRÜNDET 1900.

Retromobile – Reise nach Paris

Bremen Classic Motorshow

Schotten Winter-Rallye 2024

24. AvD-Histo-Monte



# DIE KLASSIK WELTMESSE



PREVIEW  
**3-4-5-6-7 APRIL 2024**

**34.** WELTMESSE FÜR OLDTIMER, CLASSIC- & PRESTIGE-AUTOMOBILE, FUTURE CLASSICS, MOTORSPORT, CLASSIC TUNING, MOTORRÄDER, ERSATZTEILE, RESTAURIERUNG, YOUNGTIMER UND WELT-CLUBTREFF

Artist: Alfredo de la Marra



MESSE  
ESSEN

[www.siha.de](http://www.siha.de) SIHA

**TICKET** Tickets online:  
[www.technoclassica-tickets.de](http://www.technoclassica-tickets.de)  
Jetzt bequem bestellen.



# Editorial

**Uwe Brodbeck**

Präsident des Allgemeiner Schnaufferl-Club Deutschland e.V. (ASC-D)



## Liebe Schnaufferldamen, liebe Schnaufferlbrüder,

bei der diesjährigen AvD-Histo-Monte haben ASC-Mitglieder eine eindrucksvolle Leistung gezeigt und für unseren Club eine wahrlich tolle Werbung betrieben. Die fünf Teams der LG Tradition und LG Hansestädte & Schleswig-Holstein absolvierten die Strecke vom Start in Rothenburg ob der Tauber über Basel, Genf und Grenoble bis ins berühmte Ziel Monaco mit Bravour, leisteten sich bei den nächtlichen und regennassen Prüfungen keine große Schnitzer und kamen müde, aber wohlbehalten und ohne größere Schäden an den Autos in der mondänen Hafenstadt an.

Es waren 72 Teams am Start, darunter viele sehr professionell wirkende Fahrer und Beifahrer samt hochgerüsteter Rallye-Autos. Umso erfreulicher, daß unsere Teams so gut abgeschnitten haben, Platz zwei und zudem noch zweiter bei der Mannschaftswertung. Kompliment und Danke für die Werbung. Lesen Sie dazu den Bericht auf Seite 4.

Was tun, wenn man mit einem sehr alten Auto nicht mehr weiter weiß? In diesem Fall ein Auto mit drei Rädern, mit dem die automobilen Mobilität mal begonnen hat. Der frischgebackene Besitzer, ein Schweizer, ruft bei Mercedes Classic in Stuttgart an, die verweisen auf das Oldtimer-Center in Fellbach und die wiederum leiten ihn weiter an mich, den Präsidenten des ASC-D. Begründung: „Die vom ASC können ihnen ganz bestimmt weiter helfen.“

In der Tat. Da LG 1-Präsident Hans-Gert Schweigert auch so ein Dreirad hat, war der Kontakt schnell hergestellt und unser

umtriebiger SB Lars Kahl, profunder Kenner und Steuermann dieses Benz-Mobils, konnte helfen und den Besitzer glücklich machen. Siehe den Bericht auf Seite 14.

Ich möchte an dieser Stelle auch mal Dank sagen für die vielen aktiven und fleißigen Schnaufferldamen und Schnaufferlbrüder, die mich so tatkräftig bei der Erstellung eines neuen Schnaufferl-Magazin unterstützen. Was wäre eine Redaktion ohne solche Mitarbeiter? Wir haben inzwischen 16 Landesgruppen, und da passiert unendlich viel. Und ich bin dankbar für Beiträge über solche Events und freue mich über jeden Beitrag.

Am 13. April 2024 findet in der Motorworld in Köln die Mitglieder-Hauptversammlung des Allgemeiner Schnaufferl-Club Deutschland e. V. statt. In unserem Magazin Schnaufferl Heft 1 habe ich Sie alle dazu eingeladen. Die Motorworld in Köln ist ein faszinierender Treffpunkt für Freunde und Liebhaber schöner Automobile, sie zeigt eine große Michael Schumacher-Ausstellung und hat neben dem V8-Hotel auch interessante Lokale zu bieten.

Ich würde mich sehr freuen, viele von Ihnen an diesem Tag in Köln begrüßen zu können.

Mit den besten Schnaufferlgrüßen

## INHALT



### **Titelbild:**

ASC-Team Fischer-Knuppertz/Schweigert mit dem Lancia Fulvia in den Bergen

Foto: © AvD-Histo-Monte

### **4**

AvD-Histo-Monte 2024

### **10**

Retro Mobile 2024 – Reise nach Paris

### **12**

Oldtimer-Termine 2024

### **13**

Vorschau - Technorama Ulm

### **14**

Der ASC hilft gerne!

### **15**

Nachwuchsförderung / Hilfestesuch

### **16**

Bremen Classic Motorshow

### **18**

LG 4 – Schotten Winter Rallye 2024

### **20**

LG 15 – Ausfahrt am Dreikönigstag  
Vorschau – Rothaus Schwarzwald Classic

### **21**

Historie: Vor 100 Jahren  
die erfolgreichste Saison des SB HVM

### **24**

Nachruf: Ehrenpräsident SB Jürgen Sauthoff

### **25**

Markt und Geburtstage

### **26**

Impressum / Anschriften der Landesgruppen

plus+rallye®

ROTHENBURG ♦ FREIBURG ♦ AIX-LES-BAINS ♦ CANNES ♦ MONTE CARLO

# AVD-Histo-Monte

06.- 10. Februar 2024

GROSSER ERFOLG  
FÜR DIE TEAMS  
DES ALLGEMEINER  
SCHNAUFERL-CLUB  
DEUTSCHLAND

24.  
AUSGABE DES  
WINTER-KLASSIKERS



Automobilclub  
von Deutschland



Sinn  
SPEZIALUHREN

Rothenburg  
ob der Tauber



[www.avd-histo-monte.com](http://www.avd-histo-monte.com)

Die Rallye Monte Carlo ist Legende, und der ASC-D war mit fünf Fahrzeugen und zehn Schnaufferlbrüdern der LG 1 (vier Fahrzeuge) + LG 3 (ein Fahrzeug) dabei. Der Veranstalter Peter Göbel lockte die Teilnehmer auch mit dem Auftreten von Walter Röhl, denn am Schlußtag der Histo-Monte war Walter Röhl mit einem Audi Sport Quattro S1 E2 auf den schönsten und legendärsten Strecken durch die französischen Seealpen angekündigt.



Winterautos waren bei uns also vorhanden und unvorbereitet waren wir alle nicht, denn bereits in den Vorjahren haben die Teams in teilweise unterschiedlicher Besetzung mehrfach teilgenommen. Tolle Strecken, Super-Teilnehmende, viel gemeinsamer Spaß im Auto und abends. Die Abendveranstaltungen mit dem großen Teilnehmerkreis bieten Oldtimer-Rallye-pur. Auch die Organisation, die Unterbringung in den Hotels

und die Mahlzeiten waren wie gewohnt optimal gut.

Start in Rothenburg vom historischen Marktplatz mit großem Interesse und vielen Zuschauern und der Startflagge mit dem Bürgermeister am Mittwoch zum Abend-Prolog, so dass man mit dem Auto, dem Equipment aber eben auch mit den Rallyeanforderungen wieder warm werden konnte. Und damit das Auto, die Rallyel-

ampen und die Messtechnik zeigen konnte, ob alles gut funktioniert. Das Scheinwerferlicht ist bei dieser Rallye besonders wichtig, denn es wird auch nachts gefahren auf teilweise sehr engen unübersichtlichen Strecken. Es musste mit Schnee und Eis gerechnet werden.

Bei der AvD-Histo-Monte geht es auch um Orientierung. Der Schwerpunkt aber liegt in den vielen Gleichmäßig-



Start auf dem Marktplatz in Rothenburg o.d.T.



Charmantes Hotel und Team Nickel/von Boeltzig

keitsprüfungen mit Schnittvorgaben zwischen 43 km/h bis 49 km/h (bei so engen Straßen nicht einfach / bei Schnee und Eis fast ausgeschlossen). Die Zeitnahme erfolgt per GPS-System zum vom Veranstalter im Auto montierten Sender. 35 GLPs mit jeweils vier bis fünf Messungen ergibt transparente Auswertungen mit 1/10 Sekunden. Fast alle Teams fahren in der „offenen Klasse“, benutzen also elektrische Messgeräte als Tripmeter sowie für die Zeitmessungen.

In der sogenannten „Sanduhrklasse“ mit ausschließlich mechanischen Messgeräten wie z.B. Halda Twin und Stoppuhren waren sehr wenige Teams gemeldet.

Am zweiten Tag ging es los über den Schwarzwald nach Freiburg. Weiter am dritten Tag über die Rheinbrücke in Basel abends nach Aix-Les-Bains. Der vierte Tag ging dann bereits durch die Seealpen nach Cannes.

Am Samstag, dem fünften Tag gleich am Morgen die Fahrt über den Col de Bleine. Von dort weiter in Richtung Le Mas, dann nach Aiglun und der gleichnamigen Clue d'Aiglun. Das schmale Straßenband liegt direkt an den Felswänden. Platz für zwei Fahrzeuge gibt es nicht. Dafür ist die Klangkulisse auch im Auto gut zu hören. Weiter in Richtung Sigale und über den Col St. Raphael bis nach Puget-Théniers. Von dort führt das

Roadbook alle Teams über die Route Napoleon bis zum Einstieg in das Vésubie-Tal. Die bekannten Orte heißen dann Lantosque und La Bollène-Vésubie. Und spätestens hier kennt die halbe Rallye-Welt die bekannteste Wertungsprüfung der gesamten Weltmeisterschaft. Hinter dem Ort beginnt der Aufstieg zum Col de Turini, sehr eng, und die geforderten Schnittgeschwindigkeiten waren schwer zu schaffen. Entlang dieser Strecken tauchten Zuschauer mit Plakaten auf „Danke Walter (Röhrl) und Christian (Geistdörfer) – die Ära dieser beiden Weltmeister ist präsent.

Walter Röhrl erschien also am letzten Tag mit seinem von Audi Tradition



Nicht ganz einfach: Nachtetappen bei Regen und schmalen Straßen



24. Platz Gesamt #8 Vögele/Vögele



2. Platz Gesamt #28 Siegmeier/Becher



Start in Rothenburg: Nickel/von Boeltzig mit der Start-Nr. 17



Toller Moment: ASC-Truppe in Monte Carlo mit dem Walter Röhrli-Quattro



6. Platz Gesamt #40 Schmidt-Leonhard/Haass



Anzeige

KUNST //  
 AUTOMOBIL //  
 DESIGN //  
 ARCHITEKTUR //  
 RESTAURANT //  
 EVENTS //

FOTO: Dirk Patschkowski



**MAC**

MUSEUM  
 ART & CARS  
 SINGEN

[www.museum-art-cars.com](http://www.museum-art-cars.com)  
 Parkstraße 1 + 5 | D-78224 Singen|Htwl.



betreuten Dienstfahrzeug von vor 40 Jahren auf. Die Klangkulisse und die Geschwindigkeit des laut Röhrl „perfekt vorbereiteten Rallyeauto“ waren beeindruckend zu sehen. Er saß im übrigen bei dieser Monte zum ersten mal nach 40 Jahren wieder in exakt diesem Auto.

Während der ganzen Rallye gab es wenig Sonne, viel Regen und am Ende ein bisschen Schnee. Die letzte

GLP wurde gestrichen, da es einen Unfall mit einem entgegenkommenen Fahrzeug und Blechschaden gegeben hatte. Sonst keine Unfälle – nur mal technische Probleme. Bei unserem Team kamen alle gut durch und hatten nur mal Probleme mit den Zusatzscheinwerfern oder den Radsensoren für die Messtechnik.

Fazit: Alle Schnauerlbrüder hatten wie in den Jahren zuvor unheimlich

viel Spaß und Freude, und die Kameradschaft wurde in hervorragender Weise gelebt. Und wir freuen uns auf 2026 (die Histo-Monte findet nur alle zwei Jahre statt). Aber eines ist jetzt schon sicher: Es besteht bei allen Schnauerlbrüdern eine hundertprozentige Wiederholungsgefahr.

Text: SB Reinhard Siegmeier  
und SB Dr. Hans-Gert Schweigert  
Fotos: AvD-Histo-Monte



Die Zweitplatzierten: Siegmeier/Becher mit Jochen Mass und Walter Röhrl



1. Zunehermer/Pellini #53 R5 Turbo / 2. Siegmeier/Becher #28 BMW 528 E12 / 3. Herkommer/Poppe #1 Skoda 130 LR



Schmidt-Leonhard/Becher mit Platz 6 und Jochen Mass und Walter Röhrl als Gratulanten



Viel Freude und Spaß beim ASC Team am Ziel



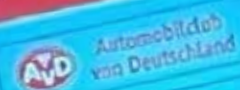
## Ergebnisse bei 72 Teilnehmenden:

- Teamwertung 2. Platz (Team Allg. Schnauferl-Club)
- 2. Platz Gesamt (Siegmeier/Becher, BMW 528 E12)
- 6. Platz (Schmidt-Leonhard/Haass, Porsche 911 Turbo)
- 24. Platz (Vögele/Vögele, Austin Mini Cooper)
- 25. Platz (Fischer-Knuppertz/Schweigert, Lancia Fulvia)
- 35. Platz (Nickel/von Boeltzig, MGC)

**Team**

**SIEGER MANNSCHAFT - 2. PLATZ**  
**Allgemeiner Schnauferl Club**

- #28 – Siegmeier / Becher
- #40 – Schmidt-Leonhard / Haass
- #8 – Vögele / Vögele
- #24 – Fischer-Knuppertz / Schweigert
- #17 – Nickel / von Boeltzig



# ASC - SHOP

## BESTELLFORMULAR



**Namensschild aus Messing 61 x 10 mm**

**Preis pro Stück: 28,00 € inkl. Mwst.**

Goldfarbig matt gebürstet, abgerundete Ecken, mit aufgesetztem Gussemblem „ASC“  
1-zeilige Einzelnamen-Gravur auf Metall



### BESTELLUNG

Stück

Gravur

Clip-Befestigung

Gesamtbetrag

für Damen rechts - für Herren links

---



---



---

Ort, Datum

Unterschrift

Liefer-Rechnungsanschrift:

Bestellung an: ASC-D-Geschäftsstelle, Doris Mittwoch, c/o Motor Presse Stuttgart, Leuschnerstr.1,70174 Stuttgart  
E-Mail : [dmitwoch@motorpresse.de](mailto:dmitwoch@motorpresse.de). Tel. 0711 182 1424

# REISE NACH PARIS

**Auf nach Paris zur Retromobile 2024. Meine Söhne warnten mich noch vor der Abfahrt mit dem Flixtrain nach Köln und dann weiter mit dem Eurostar nach Paris: Es könnte Stress, wenn nicht sogar Aggressionen geben. Aber warum?**

Gebucht hatte ich die Zugfahrt für nur 19,99 € bereits im Dezember 2023. Da ahnte noch niemand, dass Claus Weselsky zu einem der längsten und teuersten Streiks der Lokführer aller Zeiten aufrufen würde, der auch meinen Abfahrtstag, Montag, den 29. Januar, umfassen würde. Bestreikt wurde die Deutsche Bundesbahn und nicht Flixtrain, da dieses ein privates Zugunternehmen ist. Und im Dezember 2023 waren die Fahrkarten noch derartig preisgünstig, dass ich auf computer-generierten Vorschlag von Flixtrain den Nachbarsitz für einen kleinen Zuschlag von nicht einmal zehn Euro dazu buchte, um die Fahrt in Ruhe genießen zu können.

Dann aber kam der Streik und auf einmal war der Flixtrain ausgebuht, eben weil er als einziges Fernverkehrsmittel noch fahren konnte. Die betroffenen Bahnkunden würden also den Flixtrain stürmen und meinen freien Nachbarsitz entdecken, den ich mit Hinweis auf mein Doppelticket wohl nur unter Einsatz von Gewalt verteidigen könnte. Dies wollte ich natürlich nicht und konnte meine Söhne beruhigen. Zwar wurde der Streik überraschend verkürzt, der



COMEXPOSIUM

Unknown radiator



BABY CID



PESCARA radiator





OMEGA SIX



MINERVA und Matthias Dressler

Flixtrain war da aber schon ausgebucht. Bei der Abfahrt im Ostbahnhof/Berlin kam im Zug dann die Ansage, dass der Wagon 7 fehlen würde und im Wagon 4 die Heizung ausgefallen sei (bei zwei Grad Außentemperatur). Die Platzreservierung sei daher aufgehoben. Sofort machten sich die ersten Fahrgäste innerhalb des Zuges auf den Weg und suchten sich einen besseren Platz, bevor der Zug am Bahnhof Zoo hielt und noch viel mehr Fahrgäste aufnahm. Die wussten naturgemäß nichts von der internen Ansage, dass die Platzreservierung aufgehoben war, und fanden Fahrgäste auf den von ihnen reservierten Plätzen vor. Es kam zu – vorsichtig gesagt – stimmungsvollen Diskussionen zwischen den bereits sitzenden und den neu eingestiegenen Fahrgästen.

Meinen Nachbarsitz gab ich ohne Diskussionen frei, ich bin ja nicht asozial oder gewalttätig. Damit waren aber die Pannen bei Flixtrain noch lange nicht beendet. Als irgendwann dann ein Schaffner kam, erklärte dieser grinsend, dass er kein Fahrkartenlesegerät habe und alle ihren QR-Code einfach nur hochhalten sollten. Hätte ich das gewusst.... Auch pünktlich kam der Zug in Köln nicht an. Der Zugansager war hier nicht faul und gab mehrfach kund, dass die Deutsche Bahn Schuld sei, weil ein Güterzug vor ihnen zu langsam fahre, bzw. ein Gleis im Bahnhof nicht frei sei. Na denn. Dass die WCs verdreckt waren und auch die Spülung

nicht richtig funktionierte, darf der Vollständigkeit erwähnt werden. Aber was hatte ich bei 19,99 € zu erwarten, wenn das Zugunternehmen ja auch noch Gewinn machen muss (im Gegensatz zur DB). Was war ich froh, als ich in Paris in meinem Hotel die Füße in einem sauberen Bett hochlegen konnte.

Letztes Jahr bin ich ja noch zu Fuß vom Hotel in der Nähe des Gare du Nord zur Messe an der Porte de Versailles 13 Kilometer gelaufen. Denn damals streikte zwar nicht die Deutsche Bahn, aber ganz Frankreich. So fuhr in Paris auch keine Metro, aber halb Paris war auf der Straße, um gegen die Rentenreform von Macron zu demonstrieren. Teils mit Argumenten wie brennende Reifenstapel, die ich weitläufig umlief, um nach zweieinhalb Stunden gut eingelaufen auf dem Messegelände anzukommen und dort noch einmal Tausende von Schritten zu machen. Diesmal war alles besser und genug Probleme mit der Anfahrt hatte ich ja schon gehabt.

Wenn man schon den weiten Weg nach Paris auf sich nimmt, dann möchte man ja auch schon am Eröffnungstag dabei sein, wer weiß welche Schnäppchen man sonst verpasst. Das weiß offensichtlich der Veranstalter auch und nimmt für die vier Messestunden am ersten Tag 60,- €. Meiner Kenntnis nach ein Rekordpreis für ein halbtägiges Messticket. Aber was soll's. Das Geld ist ja nicht weg, es hat nur jemand

anderes und ich vererbe einfach 60,- € weniger. Der Andrang an diesem super-teuren Tag ist übrigens nicht besonders hoch. Man kommt noch ohne Gedränge an die Stände und Fahrzeuge heran, was ja auch etwas wert ist.

Bereits nach zwei Stunden auf der Messe drängt sich der Eindruck auf, dass Bugatti ein Massenhersteller gewesen sein muss, denn es gab eine zweistellige Zahl von Bugattis zu bewundern. Nur die aufgerufenen Preise entsprachen nicht denen eines Massenherstellers. Neben Bugatti waren auch von anderen großen französischen Vorkriegsmarken wie Delahaye, Delage, Berliet einige Fahrzeuge zu sehen. Ganz zu schweigen von Fahrzeugen heute noch existierender Hersteller wie Peugeot, Renault oder Citroen. Aber auch echte Raritäten waren zu bewundern, wie ein Laperelle von 1901, ein OMEGA SIX von 1928 oder ein spanischer 8-Zylinder Pescara von 1930, eine Marke, die selbst Automobilhistorikern nicht geläufig ist.

Neben diesen hochpreisigen Fahrzeugen gab es aber auch noch etliche interessante, meistens jüngere Fahrzeuge in einer eigens dafür vorgesehenen Halle, wo nur Fahrzeuge mit einem Preis unter 15.000,- € angeboten werden durften. Schade, dass die eigene Garage schon voll ist. Aber für diejenigen, die noch Platz haben, ist die Retromobile unbedingt eine Reise wert. Muss ja nicht mit Flixtrain sein

## OLDTIMER-TERMINE 2024

33. TECHNO CLASSICA, Essen ASC-Stand 403 in Halle 2	03.-07.04.	26. Silvretta Classic Rallye Montafon	04.-06.07.
Mugello Classic, Italien	05.-07.04.	British Classic Car Meeting St. Moritz, Schweiz	04.-07.07.
Mostra Scambio, Italien	05.-07.04.	Sommerausfahrt LG5	05.-7.07.
Veterama, Hockenheim	12.-14.04.	13. ADAC „Rund um den Auenring“, Lütjensee	06.07.
39. ADAC Stormarn Rallye	13.04.	Rallye YORS Alpen Classic, Schweiz	06.-07.07.
Mitgliederhauptversammlung ASC-D, Motorworld Köln	13.04.	Classic Days Le Mans, Frankreich	06.-07.07.
Goodwood 81st Members' Meeting, England	13.-14.04.	16. Lambrecht Classic, Lambrecht/ Pfalz	07.07.
<b>MHV der LG 1</b>	<b>17.04.</b>	Austria Historic, Bad Ischl, Österreich	07.-14.07.
LG3 Frühjahrsausfahrt, Umland Kieler Bucht	20.04.	29. Festival of Speed-Goodwood, Großbritannien	11.-14.07.
Grünewald Classics, Solingen	20.-21.04.	47. Int. Oldtimer-Meeting Baden-Baden	12.-14.07.
Retro Classics, Stuttgart	25.-28.04.	31. Ennstal-Classic, Österreich	17.-20.07.
Südsteiermark-Classic, Gamlitz, Österreich	25.-27.04.	ADAC Rheinlandfahrt - Youngtimer, Königswinter	18.-21.07.
AnschauerIn Frühjahrsausfahrt der LG 5	27.-28.04.	Otto-Julius Bierbaum Erinnerungsfahrt,	
Technorama, Ulm	27.-28.04.	Garmisch-Partenkirchen	18.-21.07.
ADAC Youngtimer-Tour Thüringen, Nohra	27.04.	Palatina Klassik- Vogesenausfahrt, Frankreich	19.-21.07.
Classic Days Magny-Cours, Frankreich	27.-28.04.	Bertha Benz Fahrt, Sinsheim	25.-28.07.
Ausfahrt zur Landpartie Gut Kump	28.04.	Classic Sundays im MAC, Singen	28.07.
Gardasee Classico, Saló, Italien	28.-04.05.	Classic Days Düsseldorf	02.-04.08.
Maikäfer-Ausfahrt der LG 7 Rheinland	01.05.	AvD-Histo-Tour, Nürnberg	07.-09.08.
24. Röntgen-Classic, Remscheid	03.-04.05.	51. Belmot-Oldtimer Grand Prix 2024, Nürburgring	09.-11.08.
ADAC Hockenheim Historic, Hockenheim	03.-05.05.	Rothaus Classic	12.-18.08.
24. Oldtimer Sauerlandrundfahrt, Brilon	04.05.	21. Sachsen Classic	14.-17.08.
36. Oldtimer Messe Tulln, Österreich	04.-05.05.	Eifel Rallye Festival, Daun	15.-17.08.
23. Rügenclassics-Rallye, Binz	08.-11.05.	3. ADAC Landpartie Classic, Berlin	16.-17.08.
9. European Auto Classic, Leipzig	09.05.	Hans-Plewe-Gedächtnisfahrt für Vorkriegsfahrzeuge	18.08.
53. FRÜHLINGS-ANFAHRT Siegen, LG Westfalen-Süd	09.-12.05.	Pebble Beach Concours d'Elegance, Amerika	18.08.
19. AvD rund um Berlin-Classic	10.-11.05.	Passione Engadina, St. Moritz, Schweiz	23.-25.08.
23. ADAC Württemberg Historic, Eisingen/Fils	10.-11.05.	Vienna Classic Days, Österreich	24.-25.08.
24. Int. Weinrallye für Veteranenfahrzeuge, Maikammer	10.-11.05.	LG3 Herbstauffahrt Hamburger Umland	07.09.
14. Grand Prix de Monaco Historique, Monaco	10.-12.05.	2. ASC-D Youngtimer Rallye LG 12 Leipzig	13.-15.
ASC-Pfingsttreffen bei Dieckmann's	19.05.	AbschauerIn Herbstauffahrt LG 5	28.-29.09.
39. HMSC Oldtimerrallye, Wiesbaden	30.-01.06.	20. Arosa Classic Car, Schweiz	29.-01.09.
27. Neptun Classic Rallye, Bulgarien	11.05.	20. ASC-Int. Concourse d'Elegance	
Brazzeltag, Speyer	11.-12.05.	Automobile Classic Gala, Schwetzingen	30.-01.09.
11. Paul Pietsch Classic, Offenburg	24.-25.05.	ASC Clubabend, Schwetzingen	30.08.
6. Nürburgring Classic	24.-26.05.	8. Isernhagen Classic	31.08.
Concours d'Elégance Villa d'Este, Cernobbio, Italien	24.-26.05.	7. Lägern Classic, Würenlos, Schweiz	01.09.
20. ADAC-Oldtimer Rallye „Rund um Oelde“, Oelde	25.-26.05.	ADAC Europa Classic, Schenna Südtirol	02.-05.09.
Technorama, Hildesheim	25.-26.05.	Goodwood Revival, Goodwood, England	06.-08.09.
Via Flaminia Classic Venice, Italien	25.-01.06.	„Rendezvous am kleinen Klausen“, Bibern, Schweiz	07.-08.09.
Traditionelle Spargelausfahrt	26.05.	4. Luxembourg Classic	13.-14.09.
27. Int. ADAC Wiking Historic, Schleswig	26.05.	2. ASC Youngtimer Rallye, Sachsen	13.-15.09.
FIVA WORLD RALLYE, Slowakai	26.-30.05.	24. Histor. Verkehrsschau, St. Margrethen, Schweiz	15.09.
13. Rallye Strade des Vino, Piemont, Italien	26.-30.05.	Oldtimer & Teilemarkt, Leipzig	15.09.
24. Int. Saar - Lor - Lux Classique, Saarbrücken	30.-01.06.	Toskana pur - Chianti, Siena, Val d'Orcia, Radda, Italien	15.-22.09.
45. Int. Rallye Wiesbaden, Hersbruck	30.-01.06.	ADAC Gardasee Klassik, Riva del Garda, Italien	16.-19.09.
Swiss Classic World, Luzern	31.-02.06.	Korsika Classique, Saint-Florent, Frankreich	20.-29.09.
20. ADAC Oldtimer Klassik		150er Rallye-Die Stadtrallye, Hamburg	21.09.
„Rund um die Hünengraber“, Delmenhorst	02.06.	Ascona Classic Car Award, Ascona, Schweiz	21.-22.09.
<b>67. INT. DEUTSCHE SCHNAUFERL-RALLYE, Oberursel 06.-09.06.</b>		Motorworld Oldtimertage, Fürstentumbruck	21.-22.09.
Klassikwelt Bodensee, Friedrichshafen	07.-09.06.	3. Priental Classic, Aschau im Chiemsee	22.09.
Grand Prix de l'Age d'Or, Prenois, Frankreich	07.-09.06.	Baiersbronn Classic, Baiersbronn	26.-29.09.
41. Int. Bockhorner Oldtimermarkt, Bockhorn	07.-09.06.	Int. Edelweiß Bergpreis Roßfeld, Berchtesgaden	27. 29.09.
Klassikwelt Bodensee, Friedrichshafen	07.-09.06.	Südtirol Classic Golden Edition, Schenna, Italien	01.-06.10.
Palatina Klassik Vogesenausfahrt,		Herbstauffahrt der LG 7	03.-06.10.
Wissembourg, Frankreich	08.-09.06.	Herbstauffahrt der LG 1	06.10.
Mille Miglia, Italien	11.-15.06.	46. Veterama, Mannheim	11.-13.10.
VorkriegsschnaufferIn	14.-16.06.	10-Seen-Classic-Rallye, Germering	13.10.
Concours d'Elegance Suisse, Schweiz	14.-16.06.	5. Int. ADAC Classic Tour Westfalen, Vreden	13.10.
2. ADAC Trifels Oldtimerwandern, Kaiserslautern	15.06.	19. Classic Expo Salzburg, Österreich	18.-20.10.
Mehrtagesfahrt der LG 1 ins Frankenland	19.06.	23. Rallye Salz & Öl, Österreich	18.-19.10.
Altmühltal Classic Sprint, Nürnberg	21.-23.06.	38. Auto e Moto d'Epoca, Bologna, Italien	24.-27.10.
Solitude Revival, Leonberg	22.-23.06.	18. Oldtimermesse St. Gallen, Schweiz	27.10.
Arlberg Classic	27.-29.06.	London to Brighton Veteran car Run, Großbritannien	03.11.
Donau Classic, Ingolstadt	27.-29.06.	InterClassics Car Show Brüssel, Belgien	15.-17.11.
Heidi Classic, Bad Ragaz, Schweiz	28.-30.06.	Adventszauber im MAC, Singen	01.12.
30. Jahresausfahrt LG 12 in die Schorfheide	28.-30.06.	Retro Classics Bavaria, Nürnberg	06.-08.12.
6. Oldtimer GP Brugger Schachen, Schweiz	29.06.		

(Weitere Termine folgen in den nächsten Heften. Für die Richtigkeit wird keine Haftung übernommen.)



**Die Donaustadt Ulm steht für einen der traditionsreichsten und internationalen Teile-Technik-Märkte Europas mit einem hervorragenden Sortiment für viele Fahrzeugmarken.**

Die Oldtimerszene erlebt dort eine Zeitreise durch ihre Geschichte und einen ursprünglichen Oldtimermarkt, umgeben von den Gerüchen nach Leder, Benzin und Nostalgie. Nach dem Motto „der frühe Vogel fängt den Wurm“ stehen die Schrauber und Sammler schon am frühen Morgen vor den Toren. Mit der Wunschliste im

Kopf oder auf dem Merkzettel werden die Aussteller angesteuert und nach den Teilen, Werkzeug, Literatur etc. gesucht.

Wer will, kann das 40.000 qm große Messe-Gelände an einem Tag durchkämmen und sich anschauen, was findige Tüftler und geniale Ingenieure im Laufe der Zeit alles gebaut haben. Die Suche nach Ersatzteilen, z. B. von Porsche, Mercedes, Alfa Romeo, BMW und Opel und die Gespräche unter Gleichgesinnten sind für die 20.000 Besucher ein Genuss. Die rund 800 Aussteller freuen sich über

gute Geschäft und über die positive Resonanz der Besucher aus nah und fern. Es wird über Autos, Motorräder, Mopeds und Mofas diskutiert, Restaurationsobjekte werden bewertet und Teile, Zubehör etc. wandern über den Ladentisch.

Die Technorama Ulm geht vom 27. bis 28. April 2024, die Öffnungszeiten sind am Samstag von 9 – 18 Uhr und am Sonntag von 9 – 16 Uhr. Die Tageskarte kostet 15 Euro, mit Ermäßigung 12 Euro.

[www.technorama.de](http://www.technorama.de)



# WIR VOM ASC HELFEN GERNE AUCH IN BESONDEREN FÄLLEN, UND SELBST- VERSTÄNDLICH NICHT NUR MITGLIEDERN.



**Was war geschehen ?**  
**Ein Bäckermeister aus der Schweiz (und Sammler von Automobilen) erwirbt auf einer Versteigerung im November 2023 in London eine Replica des Patentmotorwagens. Das Fahrzeug wurde nun im Februar in die Schweiz ausgeliefert. Wie üblich, eine Probefahrt o.ä. war in London nicht möglich.**

Jetzt stellte sich dem Besitzer die Frage, was benötigt man, um das Fahrzeug zum Laufen zu bringen, und – noch mindestens genauso wichtig – wie bekommt man den Motor zum Laufen?

Also, eine kurze Anruf bei Mercedes in Stuttgart, dort die Info, man möge

das Classic-Center in Fellbach kontaktieren. Dort wurde dann der Kontakt zum Schnaufferlpräsidenten Uwe Brodbeck hergestellt, der wiederum dann einen Kontakt zur Traditionslandessgruppe organisierte (unser Präsident hat ebenfalls eine Replica des PMW).

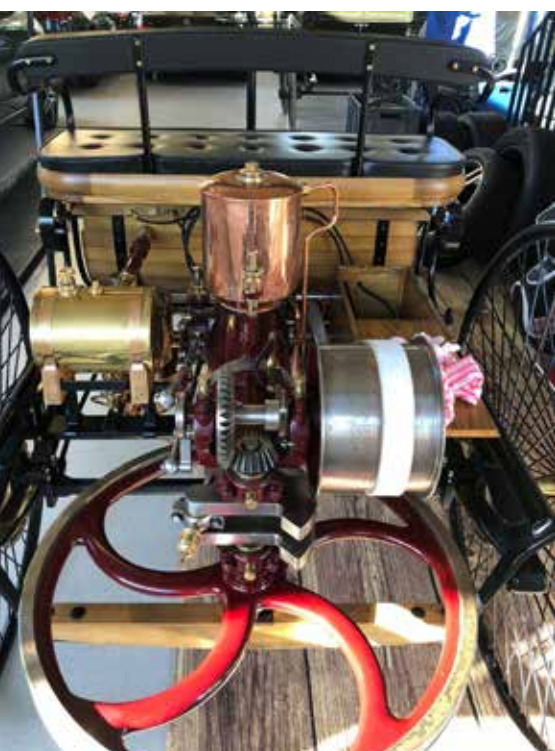
Eine Mail des Besitzers an den Verfasser dieser Zeilen, der auch noch gerade im Urlaub war, konnte schon mal vorab mit den Infos, welche Materialien er besorgen soll, beantwortet werden. Direkt nach dem Urlaub wurde dann eine Mail am Computer (ist halt doch einfacher als am Smartphone...) verfasst, in welcher Reihenfolge – anhand von Fotos und Videos per WhatsApp – welche Behälter usw. befüllt werden müssen und was im Normalfall für den Start des Motors zu beachten ist. Insofern muss man anmerken, dass WhatsApp usw. doch schon einige Vorteile bringt.

Es folgten noch zwei oder drei Telefonate, bis der glückliche Besitzer ein Video schickte, in dem zu sehen war, wie er mit einem Grinsen über alle vier Backen und leuchtenden Augen in seinem Hof spazieren fuhr.

Es ist doch immer wieder Klasse, wie Oldtimerfans zusammenhalten und sich gegenseitig helfen können.

Ein Besuch in der Schweiz wurde bereits abgesprochen, wo man sich persönlich kennenlernt! Und vielleicht ist ja der glückliche Schweizer sogar ein neuer ASC-Schnaufferlbruder? Mal schauen. Besonders nett war dann noch eine WhatsApp mit dem Inhalt: „Sie haben sich ein feines Essen bei mir verdient“...

Text: SB Lars Kahl  
Fotos: Familie Leuenberger



# EINE SCHÖNE ART DER NACHWUCHSFÖRDERUNG



## Wir müssen ja früh anfangen, den Nachwuchs für unser gemeinsames Hobby zu begeistern!

Und so kann es gehen: Die Enkelin eines SB unserer LG, 2. Klasse Grundschule, zu ihrem Opa:

„Opa, Du hast doch so schöne alte Autos. Wir haben in der Schule im Fach Sachkunde im Moment das Thema „von der Kutsche zum Automobil“. Könntest Du mal mit Deinem ältesten Auto bei uns in der Schule vorbeikommen?“. Und welcher Opa kann seiner Enkelin schon einen Wunsch abschlagen ?

Gesagt, getan, das aktuell älteste Automobil wird nach Absprache mit der Lehrerin verladen und an die Schule verbracht und im Schulhof unter einer Überdachung präsentiert (das Wetter war leider eher bescheiden).

Unser SB stand der Schulklasse 2,5 Stunden für Fragen und Antworten, für Sitzproben, für Fotos und Videos



zur Verfügung, was ihm und auch der Schulklasse einen unheimlichen Spass bereitet hat. Die Kinder war sehr wissbegierig und auch äusserst interessiert (mal abgesehen davon, wann im Leben hat man schon die Möglichkeit, in einem Auto, das über 100 Jahre alt ist, zu sitzen). Auf den Fotos sieht man schön die leuchtenden Augen. Diese Aktion bleibt ganz sicher lange in den Köpfen der Kinder, vielleicht gelingt es durch solche Aktionen langfristig (und nachhaltig), schon Kinder und Jugendliche für unser Thema zu begeistern. Das ist gut vorstellbar.

Übrigens sehr interessant war bei dieser Aktion, dass eines der Mädchen anfangs vollkommen desinteressiert war.

Auf die Frage, warum, lautete die Antwort: Warum soll ich mir sowas anschauen, das gibt es doch alles sowieso im Internet. Allerdings wendete sich im Laufe der Frage- und Antwort-Stunden das Blatt, und die junge Dame war voll und ganz mit Begeisterung dabei. Das Original ist halt durch nichts zu ersetzen.

Es wäre sogar möglich gewesen, mit dem Auto auch eine Runde mit den Kindern zu fahren, aber aus Haftungsgründen müsste sowas vorher mit den Eltern abgestimmt und unterschrieben werden, diese noch als kleine Anmerkung !

Fotos: AZ  
Text: Lars Kahl

## Wer kann helfen?

Sehr geehrte ASC- Mitglieder,

vielleicht kann mir aus den ASC-Reihen jemand helfen.

In meinen Besitz befindet sich die Staatskarosse von Helmut Schmidt aus den Jahren 1979-1982. Ich bekomme irgendwie nichts über dieses Auto heraus. Die Helmut Schmidt-Stiftung kann nichts dazu sagen, weil es nicht sein Privatfahrzeug sondern das der Bundesrepublik Deutschland war. Beiliegend Fotos von dem Auto. Über eine Hilfe wäre ich sehr froh.

Martin Cichocki  
email: hamburg\_1202@email.de



## ZITAT

„Der Verbrenner-Ausstieg öffnet eine Lücke, die chinesische Hersteller nutzen wollen. Zugleich lädt die EU durch die ehrgeizigen E-Ziele die technologisch überlegenen chinesischen Hersteller ein, den europäischen Binnenmarkt zu erobern. Wirtschaftspolitisch ergibt das keinen Sinn.“

Michael Ziegler,  
Präsident des baden-württembergischen  
Kfz-Gewerbes

# BREMEN CLASSIC MOTORSHOW: START IN DIE OLDTIMER-SAISON 2024



Toller Blickfang auf dem ASC-Stand: Lancia Flaminia Super Sport von 1964

Anfang Februar war es wieder soweit: Die Bremen Classic Motorshow (BMC), als größte Oldtimer-Messe in Nordeuropa, läutete den Beginn der Saison 2024 ein. In acht Hallen fanden rund 46.000 Besucherinnen und Besucher drei Tage lang alles rund um das Thema klassische Fahrzeuge. Händler aus zehn Nationen, sowie zahlreiche Privatanbieter boten eine breite Kollektion an Automobilen, Motorrädern, Er-

satzteilen und Restaurierungsmaterial an. Rund hundert Automobil-Clubs ergänzten das Repertoire an klassischen Fahrzeugen. Eine Neuheit der Messe war ein Ausstellungsbereich, der mit viel Herzblut von einer Gruppe junger Oldtimer-Enthusiasten gestaltet wurde. Der Nachwuchs der Szene, rund ein Dutzend Frauen und Männer im Alter zwischen 25 und 35, waren viel gesuchte Gesprächspartner.

Publikumsmagnet der BCM waren wie immer die exklusiven Sonderschauen. Das Motto im Automobilbereich lautete diesmal: „Lancia – Leistung, Luxus, Leidenschaft“. Präsentiert wurden Lancia-Konstruktionen der 1920er bis 1960er Jahre, allesamt ikonische Automobile, die ihrer Zeit technisch oft weit voraus waren. Ein zweiter Schwerpunkt der Lancia-Show waren Rennmodelle, welche im Motorsport zwischen 1974 und 1994 zahlreiche Siege einfuhren. Einhelliges Urteil war, dass man eine solch grandiose Auswahl der italienischen Marke bislang nur selten zu sehen bekam.

Der Allgemeiner Schnaufferl-Club wurde wie immer von den im Norden beheimateten Landesgruppen Hansestädte & Schleswig-Holstein und Niedersachsen vertreten. Nachdem im vergangenen Jahr der alte BCM-Messtand letztmalig nach 17 erfolgreichen Einsätzen in den „Ruhestand“ verabschiedet worden ist, kam nun ein neuer, zeitgemäßer Stand zum Einsatz. Es war schon ein spannender Moment, ihn nach vielen Stunden intensiver Planungen erstmals aufzubauen und live zu sehen. An dieser



Stets gut besucht: der neue ASC-Stand auf der Messe Bremen





Zufriedener Aussteller: LG 5 Präsident Pertti Pietkänen im Lancia Flaminia Supersport Zagato 1964



Stelle noch einmal ein ganz besonderer Dank an Wolfgang und Regina Blindow, die in ungezählten Stunden Entwürfe ausarbeiteten und verwarfen, Varianten verglichen, Korrekturen einpfligten, bis alles „druckreif“ war. Auch in diesem Jahr hatte der Stand des ASC wieder seinen angestammten Platz in der Haupthalle 5, direkt neben der Lancia-Sonderschaufläche. Bei der Wahl der Klassiker, die auf der Standfläche gezeigt werden sollten, war von Anfang an klar, dass das Motto der Sondershow aufgegriffen wird. Die Wahl fiel dabei auf zwei Fahrzeuge, die ein befreundeter Sammler der LG 3 für diesen Zweck zur Verfügung stellte. Eines der beiden Fahrzeuge war ein Lancia Dilamda aus dem Jahr 1932. Der exzellent restaurierte Vorkriegsklassiker verfügt über eine Leistung von 101 PS und brachte es schon zu

seiner Zeit auf eine Höchstgeschwindigkeit von 120 km/h. Ein ganz besonderer Hingucker war auch das zweite Fahrzeug, ein Lancia Flaminia Supersport Zagato aus dem Jahr 1964. Von der hier präsentierten dritten Serie des Modells wurden insgesamt nur 150 Stück gebaut. Dieses Schmuckstück zählte mit einem 2,8 Liter-V8-Motor und einer Leistung von 152 PS in seiner Zeit zu den leistungsstarken und sportlichen Fahrzeugen. Die Besucher des ASC-Stands waren fasziniert von den automobilen Seltenheiten und nutzten eifrig die Möglichkeit, mit dem Eigentümer der Fahrzeuge, der zwei Tage auf dem Messestand verbrachte, ins Gespräch zu kommen und sich ihre Fragen zu den beiden Fahrzeugen direkt beantworten zu lassen. Großes Interesse fanden dabei auch die Foto-Dokumentationen des Eigentü-

mers, die die Restauration seiner automobilen Schätze detailreich nachvollziehen ließen.

Der neue Messestand hat seine Feuertaufe auch als beliebter Treffpunkt des ASC bestanden. Die Messe lebt ja in besonderem Maße von den Besuchen seiner Club-Mitglieder und bietet die Möglichkeit zu dem ein oder anderen Benzin-Gespräch, den Austausch über Erlebtes oder über Planungen für die kommende Saison. Auch dieses Jahr kamen wieder viele Schnaufferladies und -brüder aus allen Regionen Deutschlands vorbei. Die Stimmung erinnerte ein wenig an einen erweiterten Clubabend in besonderer Umgebung. Sie war entspannt und ausgelassen. Die Vorfreude auf die kommende Saison mit gemeinsamen Ausfahrten und Rallyes war deutlich zu spüren.

Alles in Allem war die Messe in Bremen für den ASC ein großer Erfolg: ein positiver Außenauftritt gepaart mit vielen interessanten Gesprächen unter den ASC-Stand-Besuchern und den Club-Mitgliedern.

Abschließend bedankt sich die LG 3 – diesjährig hauptverantwortlich für die Organisation der Messe – herzlich bei Allen, die mit ihrem Engagement den Auftritt des ASC auf der BMC möglich gemacht haben. Alle mit dem Messeauftritt verbundenen Tätigkeiten wurden mit viel Enthusiasmus und Herzblut ausgeführt und haben den Auftritt unseres Clubs zum Erfolg geführt.

Text: SD Romana Lehmann  
Fotos: SB Pertti Pitkänen



Seltenes Stück: Lancia Dilanda von 1932

## Schotten Winter Rallye 2024

# Fischsuppe am Hoherodskopf



Start am Hotel Sonnenberg, Schotten (im Bild SB Volker Anders)

**Der Begriff „Winter-Rallye“ traf bei den schon fast frühlinghaften Temperaturen Mitte Februar nur bedingt auf die Traditionsveranstaltung der LG Hessen zu – dachten zumindest einige der Teilnehmer. Doch auch wenn die 15 Teams dieses Jahr weder mit Eis noch Schnee zu kämpfen hatten, stellte der Vogelsberg als Austragungsort sowie die Aufgabenstellung der Organisatoren ihre ganz**

**eigenen Herausforderungen an die Teilnehmer.**

Bereits der traditionelle Nachtprolog am Freitagabend hatte es in sich, und das lag nicht nur am pünktlich zum Start einsetzenden Regen: SB Jochen Schramm und SB Heinz Jungels hatten sich für die rund 50 Kilometer lange Strecke unter anderem eine „Doppelte Fischgräte“ ausgedacht, bei der ein Langstreckenelement mit

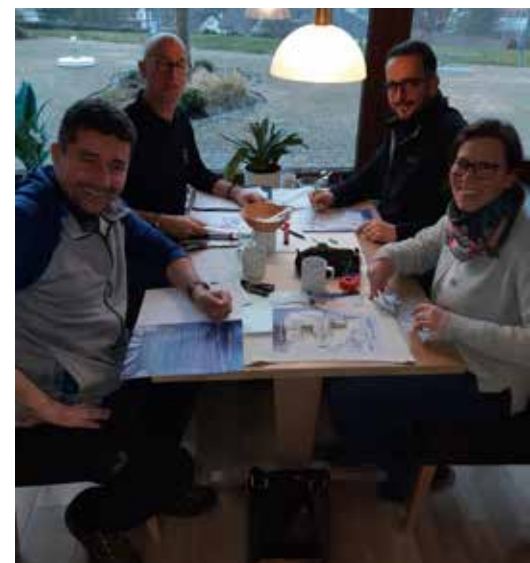
einer Kurzstreckenaufgabe verweben wurde. Knifflig genug, aber zur wahren Herausforderung wurde diese Orientierungsspezialität am Hoherodskopf bei den vorherrschenden Sichten, die Dank dicksten Nebels bei deutlich unter 50 Metern lagen. Aus der Fischgräte wurde so eine Fischsuppe - nach nordhessischer Art.

Selbst der anschließende traditionelle Empfang auf der Terrasse des Hotels Sonnenberg musste aufgrund des Regens in die Innenräume verlegt werden, doch auch hier wärmten Erbsensuppe, Bier und Korn die Heldinnen und Helden der Nacht wieder auf und die anfänglich auf den Gesichtern auszumachende Erschöpfung wich im Laufe des Abends einer erleichterten Heiterkeit, es ohne größere Blessuren ins Ziel geschafft zu haben.

Der Samstag begann wettertechnisch deutlich freundlicher, doch das Organisationsteam hatte sich natürlich nicht lumpen lassen, und das Bordbuch nur mit den erlesensten Rallye-Zutaten gespickt: Kartenmosaik, Schachbrett-Chinesen, Punkt-Strich, Halbpeile, Wurmskizzen, Kompass-



Start zur Nachtetappe (Organisator SB Jochen Schramm)



Nahrungsaufnahme Nebensache - Das Frühstück am Samstag dient in erster Linie zum Austüfteln der Aufgabenstellung



Bunt & freundlich – die Stempelkontrollen



Spaß im Stehrodrom



Youngster Laureenz Stramm im Rallye Escort



Cheforganisator Jochen Schramm erklärt nochmal die Basics



Gesamtsieger mit SB Jungels und SB Schramm (v.l.)



Zehn Jahre alt und schon aktiv: Welf Beilharz

chinesen Schattenskizzen und dazu allerlei Bilderrätsel und Einschubaufgaben ließen auf den insgesamt rund 170 Kilometern keine Langeweile aufkommen.

Absolutes Highlight neben dem exzellenten Mittagsbüfett im Jägerhof in Maar dann die Gleichmäßigkeitsprüfung im berühmten „Stehrodrom“. Die private Mini-Teststrecke inklusive Wasserdurchfahrt der Firma Stehr Baumaschinen stand dieses Jahr wieder auf dem Programm und bot actiongeladenen Fahrspaß für Fahrer und Zuschauer. Einige Teams plädierten im Anschluss gar für ein 24 Stunden Rennen im „Stehrodrom“.

Die Rückfahrt nach Schotten schien dann entspannt zu sein, das Navigieren nach Halbpfeilen stellte keine allzu große Herausforderung dar – denkt man. Natürlich hatte das Duo Schramm-Jungels auch hier wieder ein

paar kleine Gemeinheiten eingebaut, denn auch die Organisatoren wollen ja ihren Spaß haben.

Abends dann die traditionelle Siegerehrung, in dessen Rahmen den SBs Schramm und Jungels vom Vizepräsidenten SB Nico Beilharz und unter kräftigem Applaus für die langjährige Organisation der Schotten-Winter-Rallye gedankt wurde. SB Jungels bedankte sich seinerseits bei den Teilnehmern für deren Durchhaltevermögen: „Es beeindruckt mich jedes Mal aufs Neue, wenn ihr versucht, unsere Aufgaben zu bewältigen. Ich würde mir das auf Dauer nicht antun!“ Auf den Punkt brachte es ein anderer langjähriger Teilnehmer: „Schotten ist, wenn man trotzdem lacht!“ In diesem Sinne – auf ein Neues in 2025.

Text: SB Nico S. Beilharz  
Fotos: N. Beilharz / W. Grethe

## Ergebnisse:

### Gesamtklassement:

1. T. Schüler / S.A. Hepp (Alfa Romeo Giulia, 1975)
2. R. Schramm / H. Schramm (Chrysler Six, 1930)
3. L. Ess / P. Ess (MB SLC, 1979)

### Sonderpreis:

#### Jüngster aktiver Beifahrer:

W. Beilharz (Volvo P122S)



BMW und Volvo „irren“ durch den Vogelsberg



Perfektes Winter-Gerät: Chevrolet Master Coupe a'la Fangio von 1937



Re-Start in Maar

# LG 15

**BODENSEE**

## Ausfahrt am Dreikönigstag



Start am Morgen mit dem Bus nach Stuttgart. 22 Schnaufferldamen und Schnaufferbrüder und auch neue Anwärter machten sich auf den Weg nach Stuttgart ins Mercedes Museum, gute Laune inklusive, es gab viel zu erzählen. Mit großem Hallo trafen wir noch weitere Mitglieder unserer Lan-



desgruppe wie Manfred Barie, Fam. Schaarschmid und Persikes.

Nach Rundgang und Kaffeetime ging die Fahrt weiter nach Tübingen. SB und LG 14-Präsident Rainer Klink vom Museum Boxenstop erwartete uns schon und begrüßte uns herzlich zu



seinem traditionellen Dampfzug und Eisenbahnshow. Im Boxenstop Museum gab es viel Schönes zu sehen. Ein zukünftiges Essen mit schwäbischen Maultaschen oder Riesenschitzel rundeten unseren Ausflug ab. Ein schöner Start ins neue Jahr 2024.

**Text und Fotos: SD G. Maier-Unbehaun**

## ROTHAUS SCHWARZWALD CLASSIC



**Für die diesjährige Rothaus Schwarzwald Classic (12. bis 18. August 2024) hat der Veranstalter ein neues Konzept sich ausgedacht: Baumsprösslinge kompensieren den CO2-Ausstoß der teilnehmenden Oldtimer und stehen so für eine klimaneutrale Zukunft.**

Bereits seit elf Jahren startet und endet die Schwarzwald Rothaus Classic – powered by RETRO CLASSICS® – am Sitz der Staatsbrauerei Rothaus in Grafenhausen. Und ab sofort sogar

noch besser und zeitgemäßer. Denn ab dieser Saison sind alle Oldtimer, die Privatfahrzeuge der Teilnehmer ebenso wie die Fahrzeuge aus dem Pool der RETRO Promotion GmbH, klimaneutral unterwegs. Ihr CO2-Fußwird mit der durchschnittlichen, jährlichen Fahrleistung eines Oldtimers berechnet, und für jedes teilnehmende Fahrzeug wird auf einer Brachfläche entlang der Rallyestrecke ein Baumgepflanzt. So entsteht in Zusammenarbeit mit der myreforest GmbH in der Region Riedöschingen/Blumberg ein zukunftsfähiger Mischwald.

Karl Ulrich Herrmann, Geschäftsführer der Retro Promotion GmbH betont: „Wir sind diesen Schritt gegangen, um einen Betrag zum Klimaschutz und zur Nachhaltigkeit zu leisten. Nicht zuletzt auch deshalb, um weiterhin historische Fahrzeuge einem interessierten und breiten Publikum mit viel Spaß und ohne Bedenken vorstellen zu können.“

Weitere Informationen:  
Karl Ulrich Herrmann  
RETRO Promotion GmbH  
Am Längenbühl 8  
71272 Renningen  
[www.retropromotion.de](http://www.retropromotion.de)

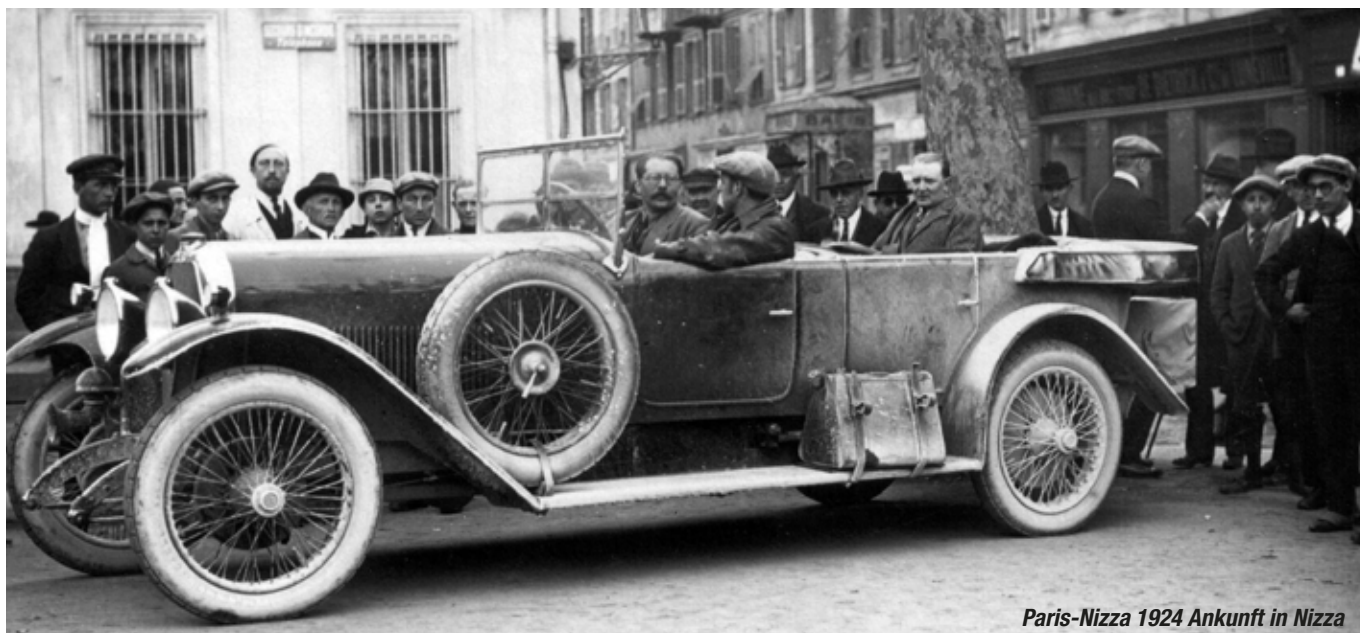
Tel: +49 172 / 713 51 69  
Mail: [kuh@retropromotion.de](mailto:kuh@retropromotion.de)



**VOR 100 JAHREN**

# **DIE ERFOLGREICHSTE SAISON DES SB HVM**

**Also, irgendwoher muss die Begeisterung des Verfassers dieser Zeilen für sportliche Automobile und mit der Zeit über deren Vorfahren ja herkommen. Die folgende Geschichte könnte darüber Aufschluss geben.**



*Paris-Nizza 1924 Ankunft in Nizza*

Der alte Herr, Hans Baron von Veyder-Malberg mit vollem Namen, Baujahr 1886 im mährischen Lundenburg, also genau so alt wie das Automobil, hatte bereits einen recht beweglichen Vater, der als Ingenieur für Bahn und Versorgungstechnik in der k.u.k. Monarchie unterwegs war. Nach dem Studium und Praktikantenzeit landete HvM in Graz, wo er die Tochter des Werksleiter der Styria-Werke (Fahrräder) heiratete und sein Vater seit 1897 das Gaswerk erbaute und besaß. Von so viel Technik umgeben, blieb es nicht aus, dass er sich dem aufkommenden Automobilsport widmete. Er landete beruflich bei Austro FIAT und bewegte sportlich deren Produkte: Riesrennen, Semmering etc.

Anscheinend waren seine Vorstellungen doch so beeindruckend, dass er zunächst mit Steyr und dann mit Aus-

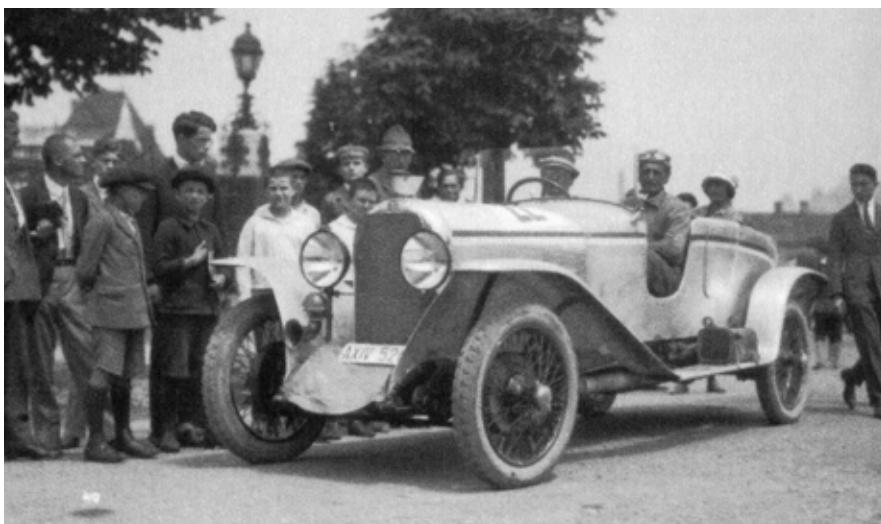
tro-Daimler Werkswagen unterwegs war. Denn im Jahr 1924 und 1925 fuhr er bei jeder Veranstaltung ein anderes Fahrzeug dieser Firma. Aus dieser Zeit stammt auch eine engere Bekanntschaft mit Ferdinand Porsche, der bei Austro Daimler Chefkonstrukteur war.

## **4.-7. März 1924: Paris – Nizza**

Die Fernfahrt über 935 km war in drei Etappen unterteilt: Paris - Lyon über 470 km, Lyon - Grenoble 105 km, Grenoble - Nizza über den Croix Hau-



*Ries-Rennen: Die merkwürdige Kotflügel-Konstruktion während des verregneten Trainings*



**Alföld Alpenfahrt HvM im siegreichen Austro Daimler**



**Während der Schweizer Alpenfahrt**



**Paris – Nizza 1925**

te 360 km. Vier Klassen standen zur Verfügung: 1-1 ½ Liter, bis 2 Liter, bis 3 Liter und über 3 Liter. Es durfte nur Wasser und Benzin aufgenommen werden, allenfalls Reifenwechsel. Ansonsten waren die Autos plombiert,

eine „angemessene“ Durchschnittsgeschwindigkeit war vorgeschrieben. 22 Teilnehmer starteten bei strömendem Regen auf der Place de la Concorde. Klasse 1: drei Alba, zwei Bignan, je ein Megola und Talbot und ein Citroen, ge-

steuert von Mme. Mertens. Klasse 2: zwei Bignan und zwei Talbot. Klasse 3: Je ein Chenard und Peugeot, dazu der Austro Daimler ADM Sechszylinder. In der großen Kategorie sechs Voisin und ein Panhard. 19 Teilnehmer erreichten Grenoble. Der 1179 Meter hohe Croix Haute wurde von einer Schneedecke geräumt so daß bei bestem Wetter immerhin 18 Konkurrenten im Ziel Nizza ankamen. Während die meisten Fahrer lediglich in Paris starteten, musste HvM den Wagen zuvor per Achse von Udine über Nizza nach Paris fahren, das ergibt eine Gesamtstrecke von 2585 Kilometern. Der 2,5 Liter 10/40 PS ADM verbrauchte 160 Liter Benzin und 2 Liter Schmieröl, schaffte alle vorgeschriebenen Prüfungen. Auch sprang er auf Knopfdruck sofort an, was nicht allen Konkurrenten gelang – auch eine Spezialprüfung. Ergebnis: Kein Strafpunkt = Gesamtsieg.

### **11. Mai 1924: Ries-Rennen**

Das Ries-Bergrennen fand sozusagen vor der Haustüre statt. Ries ist ein Ortsteil von Graz, die Strecke etwa 9 km lang mit einer gelegentlichen Steigung von 16%. Der Motor des ADM Serienwagens war mit 2,64 Liter etwas vergrößert worden, im Training bei miserablen Wetter der Wagen offensichtlich noch nicht ganz fertig. Es fehlten die Kotflügel, die beim sonntäglichen Rennen montiert waren. Deshalb diese abenteuerliche Konstruktion. HvM gewann das Rennen in neuer Rekordzeit.

### **14.-21. Juni 1924: Alföld Alpenfahrt**

Die Rallye führte von Budapest nach Wien, über Szeged (385 km), Keszthely (357 km), Graz (194 km), Villach (268 km), Salzburg (Ruhetag - 357 km), Mariazell (370 km), Wien (285 km). Die Route über 2075 km war mit diversen Wertungsprüfungen in Form von Flach- und Bergrennen garniert. Insgesamt 62 Automobile, davon neun Kleinwagen, nahmen die Strecke in Angriff, dazu kam noch ein Schwung Motorräder. Die meisten waren österreichische Fabrikate, die zur damaligen Zeit keine ausländische Konkurrenz zu scheuen brauchten. Hauptsächlich

Steyr, Austro Daimler und Austro FIAT (AF1), dazu drei Gräf & Stift. Weitere teilnehmende Marken: Minerva, S.P.A., Chenard Walcker, Presto, Rabag-Bugatti, Wanderer, FIAT und Megamobil. Diese ungarische Firma stellte auch drei Kleinwagen, dazu drei Perl und drei tschechische Tatra-Nesseldorf. Zehn Wagen schieden aus, aber an der Spitze war es so eng, dass zwei Sieger gekürt wurden: Ulrich Graf Kinsky (Steyr) und Hans Baron Veyder-Malberg (Austro Daimler).

## 7. - 12. Juli 1924: Schweizerische Alpenfahrt

Die Strecke: Genf – Vallorbe – La Chaux de Fonds – Laufen – Luzern – Altdorf – Lugano – Brig – Interlaken – Zweisimmen – Ouchi – Genf. 27 Fahrzeuge waren am Start, darunter einige Exoten: Ansaldo, Bignan, Diatto, OM, dazu schon damals bekannte Marken wie Benz, Minerva, Lancia, Citroen, Steyr und der einsame Austro Daimler. Malberg war immer bei den Platzierten dabei und schlug am Simplon zu: 48,5 km/h Schnitt, bedeutet beste Zeit aller Wagen. Das brachte ihm den Bergpreis und Platz 7 der Gesamtwertung ein. Sieger wurde Fritz Nallinger auf Benz.

## Im Jahr 1925 zwei Erfolge:

Nochmal Gesamtsieg bei Paris - Nizza (der Wagen steht übrigens im fahr(T)raum-Museum Mattsee im Salzburger Land) und erneut Klassensieg und Dritter Gesamt beim Ries-Rennen. Dann überwog doch Familie und Beruf. Als technischer Konsulent der Steyr-Direktion konnte er durchsetzen, dass Ferdinand Porsche nach dem Krach bei Mercedes als Chefkonstrukteur engagiert wurde, worauf sich Porsche revanchierte und HVM 1933 als Geschäftsführer der Porsche GmbH und KG nach Stuttgart holte. Seine beiden Söhne waren für Porsche tätig: Gerd, Jahrgang 1921, als Verkaufsleiter Porsche Salzburg, SB Ulf, Jahrgang 1935, in der Presseabteilung bei Huschke von Hanstein und als Motorjournalist z.B. 33 Jahre Bayerisches Fernsehen und schließlich für das SCHNAUFERL

Text: uvm / Bilder: Archiv uvm



Ries-Rennen 1925: In voller Fahrt

DER OLDTIMERMARKT IN EUROPA

# Technorama® 2024

[www.technorama.de](http://www.technorama.de)  



**Kassel**  
23.+ 24. März 2024  
39. Oldtimermesse & Clubhallen

**Ulm**  
27.+ 28. April 2024  
44. Oldtimer-Teilemarkt & Fahrzeugverkauf

**Hildesheim**  
25.+ 26. Mai 2024  
28. Oldtimer-Teilemarkt & Vergleichsläufe

Oldtimer-Pflegeprodukte  
seit 1988



[www.petzoldts.de](http://www.petzoldts.de)  
Petzoldt's OHG • Lütkenheider Str. 10 • 58099 Hagen  
Tel.: +49 (0) 23 31 48 33 40

# ABSCHIED VON EHRENPRÄSIDENT SB JÜRGEN SAUTHOFF



Neben seinen beiden wunderschönen Bentleys und seinem Mercedes 190 SL galt sein Herzblut dem ASC. In schwierigem Fahrwasser war er unser „Trouble Shooter“ und „Macher“:

Denn nur durch seine Initiative konnte der ASC die 49. Internationale Schnaufferl-Rallye 2004 von Hamburg nach Sylt erleben. Nach bereits geschriebener, aber noch nicht veröffentlichter Absage durch das damalige Präsidium, übernahm SB Sauthoff die Federführung und stellte in wenigen Monaten mit einem Team von lediglich drei SB eine ASC-Rallye der Extraklasse auf die Beine. Wer das Programmheft noch hat, kann das aus seiner Feder geflossene Herzblut nachempfinden. Wann gab es einen mit von der NDR Showband erzeugter Tanzbegeisterung nicht enden wollenden Galaabend, der um vier Uhr morgens von unserem damaligen Sponsor im alten Kurhaus von Westerland endgültig für beendet erklärt werden musste? Wann gab es ein Catering des Sternekochs Jörg Müller? Wer dabei war, erinnert sich bestimmt.

Wiederum durch die Initiative von SB Jürgen Sauthoff kam es zur Gründung unserer Landesgruppe Hammonia, weil man in der LG 3 keine Damen aufnehmen wollte. Unter seiner Präsidentschaft unserer Landesgruppe nahm die Mitgliederzahl auch durch die Aufnahme von Damen stetig zu.

Mit seinen beiden Bentleys hatte SB Sauthoff nicht nur die ASC-Rallyes bereichert. Als Mitglied des Bentley Tri-

vers Club schwärmte er immer wieder von der Zuverlässigkeit seiner Bentleys und seinem persönlichen Höhepunkt der Rallye über mehrere Tausend Kilometer durch Südafrika, natürlich nicht etwa um die Pässe herum, sondern mit offener Motorhaube darüber. Auch an der Transappenninica über die Pässe Italiens nahm er immer wieder gern teil, natürlich immer gemeinsam mit seiner lieben Frau Renate, deren Tod ihn zutiefst getroffen hatte, oder seiner Tochter Ann-Kathrin.

Als Abschied von seinem Präsidentenamt wollte er unbedingt die 58. Internationale ASC Schnaufferl-Rallye noch einmal von Hamburg nach Sylt durchführen. Auch das gelang ihm mit der bei der 49. ASC Schnaufferl-Rallye gesammelten Erfahrung mit der Langsamkeit „Messingklasse“, die den Autozug über den Hindenburgdamm natürlich ebenfalls rechtzeitig erreichen musste, wieder hervorragend. Er organisierte einen zweiten Startpunkt, ersparte der „Messingklasse“ den größten Teil der Fahrt durch die Stadt und vermied durch deren Vorsprung die bei der 49. ASC Schnaufferl-Rallye gemachte Erfahrung mit dem Erreichen des Autozuges. Auch diese Rallye ist für die Teilnehmer ein unvergessliches Erlebnis.

Für seine großartigen Verdienste um den ASC und im Besonderen um die ASC Landesgruppe Hammonia wurde SB Jürgen Sauthoff bereits bei Beendigung seiner Präsidentschaft zu unserem Ehrenpräsidenten ernannt. Wir werden ihn und sein Vermächtnis stets in Ehren halten.

Das Präsidium und die Mitglieder der ASC Landesgruppe Hammonia





## Für ASC Mitglieder

„Das Schnaufferl“ steht für Mitglieder des Allgemeiner Schnaufferl-Club Deutschland e.V. für den Verkauf von oder die Suche nach Fahrzeugen, Ersatzteilen oder Literatur kostenlos zur Verfügung. Dieses Angebot gilt nicht für gewerbliche Anbieter.

ASC-Geschäftsstelle  
z.Hd. Doris Mittwoch  
Leuschnerstraße 1 · 70174 Stuttgart  
dmittwoch@motorpresse.de

Mitglied Nr. 2289/8

## ZU VERKAUFEN



### MERCEDES W111 COUPE

2,5l 6-Zylinder, 150PS, Baujahr 1966, dunkelblau, ESD, Schalter. Seit 2019 in meinem Besitz. Seitdem neue Reifen, neuer Auspuff, Fahrwerk und Bremsen überholt. Fährt sehr gut. TÜV neu.

**Preis 58.000.- Euro**

**SB Jürgen Ockens**

**Tel.: 0172 8900923**

**email: juergen@ockens.de**

Mitglied Nr. 3088/6

## ZU VERKAUFEN



### ALFA ROMEO 2000 GTV BERTONE

Seit EZ 08.05.1972 in meinem Besitz, aus Altersgründen abzugeben. Sehr guter, Garagen-gepflegter Originalzustand, TÜV 6/2024, umfangreiche beweisbare Karosserie Restaurierung, Sitze restauriert in Echtleder, Motor und Karosserie immer in Alfa Vertragswerkstatt bearbeitet.

Standort: Lauf bei Nürnberg

**SB Rainer Zernicke**

**Tel.: 09123 6118,**

**email: RMZernicke@t-online.de**

Mitglied Nr. 4243/13

## ZU VERKAUFEN



### ROLLS-ROYCE SILVER CLOUD III

Bj.64, Tüv 12/23, 37500mls, Rechtslenker, Werkstatt gepflegt, sehr guter Zustand.

**Preis 59.000.- Euro VB**

**Volker Bonitz**

**Tel: 0176 38917712**

**email: Volkerbonitz@hotmail.de**

**Dieser Bereich  
ist nur in der  
gedruckten Version  
sichtbar.**

## Das Schnaufferl

Ältestes Autler-Magazin Deutschlands seit 1901

### Herausgeber:

Allgemeiner Schnaufferl-Club Deutschland e.V. (ASC-D)  
www.asc-schnaufferlclub.com  
www.facebook.com/allgemeinerschnaufferlclub

### Präsident:

Uwe Brodbeck  
Am Eschelbach 2 · D-71088 Holzgerlingen  
E-Mail: brodbeck.uwe@t-online.de

### Vizepräsidenten:

Jürgen Klatte (ojklatte@t-online.de)  
Dr. Hans-Gert Schweigert (HG\_Schweigert@web.de)  
Gabriela Unbehaun-Maier (gm@gabma.de)

### Sportpräsident:

Carl-Michael Emer (fulvius212@aol.com)

### Schatzmeister:

Dr. Wolfram W. Loh (drloh@drloh.de)

### Technischer Referent:

Hans Robert Schramm (schrammoldtimer@aol.com)

### Referent Messing- und Vorkriegsfahrzeuge:

Wolfgang Presinger (w.presinger@gmx.de)

### Beauftragter des Präsidenten für

#### Nachwuchs und Neue Medien:

Jochen Niemeyer (inido@t-online.de)

### Geschäftsstelle & Anzeigenverwaltung:

Geschäftsstelle Doris Mittwoch  
Leuschnerstraße 1 · D-70174 Stuttgart  
Tel: +49 711-182-1424 · Fax +49 711 182-1970  
E-Mail: dmittwoch@motorpresse.de  
Commerzbank Siegen  
DE 75460800100358570000

### Mitgliederverwaltung:

Baier-Consulting · Renate Baier  
Albert-Hauelsen-Ring 65 · D-67071 Ludwigshafen  
Tel: 0170-2241131 · Fax: 0621-528821  
E-Mail: asc-mitglieder.baier@t-online.de

### Redaktion:

Chefredaktion: Uwe Brodbeck  
E-Mail: brodbeck.uwe@t-online.de

### Freie Mitarbeiter:

Ulf von Malberg (uvmalberg@gmx.de)  
Johannes Hübner (autoconsult@web.de)  
Malte Jürgens (juergens.suessen@t-online.de)  
Lars Kahl (lars.kahl@icloud.com)  
Nico Beilharz (nico.beilharz@dlh.de)

### Gestaltung, Satz + Bildbearbeitung:

Motor Presse Stuttgart GmbH & Co. KG  
Leuschnerstraße 1 · D-70174 Stuttgart  
Nicole Peter  
Tel: +49 (0)711-182-1965  
E-Mail: npeter@motorpresse.de

### Druck:

FABS · FA Business Solutions GmbH  
Zirkusweg 2 · D-20359 Hamburg

### Erscheinung:

10 x jährlich

### Bezug:

Kostenlos für ASC-Mitglieder

### Abo-Gebühr:

€ 40,-

### Auflage:

2.000 Expl.

### Anzeigenpreise:

Preisliste vom 01.01.2014



## Die Landesgruppen

### 1. Traditionslandesgruppe e.V.

Baden-Württemberg - Pfalz - Saar  
Präsident Dr. Hans-Gert Schweigert  
Werderstr. 18 · D-68165 Mannheim  
Tel: 0621 403533 · Fax 0621 442 131  
Mobil +49 0172 633 1722  
E-Mail: HG\_Schweigert@web.de  
www.allgemeinerschnaufferlclub.com  
www.facebook.com/asc.lg.tradition

Geschäftsstelle: ASC Traditionslandesgruppe  
Clubbüro c/o Automuseum Dr. Carl Benz  
Ilvesheimer Straße 26 · D-68526 Ladenburg  
Tel: +49 6203 9555177 · Fax +49 6203 9302499  
E-Mail: lgtschnaufferlclub@t-online.de  
www.allgemeinerschnaufferlclub.com

Bezirksgruppe Freiburg  
Vorsitzender Toni Schlegel  
Selzenstraße 17 · D-79280 Au  
Mobil +49 179 5958689  
E-Mail: tfschlegel@aol.com

### 2. LG Berlin-Brandenburg e.V.

Präsident Claus Hinrich Wulff  
Schmidtstraße 20 · D-12621 Berlin  
Mobil +49 0172 3862486  
E-Mail: ra.wulff@gmx.de

### 3. LG Hansestädte & Schleswig-Holstein e.V.

Präsident Pertti Pitkänen  
Herbert-Weichmann-Straße 75 · D-22085 Hamburg  
Mobil +49 173 2863022  
E-Mail: info@schnaufferlclub.com

### 4. LG Hessen e.V.

Präsident Gerald Tschörner  
Siemensstraße 10 · D-63263 Neu-Isenburg  
Tel: +49 172 6701913 oder +49 69 69713060  
E-Mail: gerald.tschoerner@asc-lg-hessen.com

### 5. LG Niedersachsen e.V.

Präsident Ulrich Thein  
Hirschberger Str. 7 · D-38350 Helmstedt  
Tel: 05351-37117 · Mobil +49 151 56 21 89 83  
E-Mail: uthein@t-online.de  
www.niedersachsen.asc-schnaufferlclub.com

### 6. LG Nordbayern e.V.

Präsident Jürgen Klatte  
Klostergasse 7 · D-91541 Rothenburg ob der Tauber  
Tel: 09861-92530 (priv.) · 09861-874743-0 (geschftl.)  
Fax: 09861-874743-40  
Mobil +49 171 4940802  
E-Mail: ojklatte@t-online.de

### 7. LG Rheinland e.V.

Präsident Alexander Krahe  
Butzweilerstrasse 35-39 · D-50829 Köln  
Mobil +49 1511 5674167  
alexanderkrahe@asc-rheinland.koeln  
www.asc-rheinland.koeln

### 8. LG Südbayern e.V.

Präsident Dr. Carlo Kremer  
Uhdenstraße 11 · D-82319 Starnberg  
Tel: 08151-9739000 · Mobil: 0176-24176120  
E-Mail: carlo.kremer@magenta.de

Geschäftsstelle: Südbayern e.V.  
c/o Barbara Korcian  
Kreillerstr. 48 · D-81673 München  
Tel: 089-5166 8935 · Fax 089-99950262  
E-Mail: info@asc-suedbayern.de  
www.asc-suedbayern.de

### 9. LG Westfalen e.V.

Präsident Dr. Michael Schmücking  
Breite Strasse 159 · D-22767 Hamburg,  
Tel: 040 3981 5510 · Mobil +49 160 96439326  
E-Mail: asc.schmuecking@gmx.de oder  
b.denker@gmx.com (privat)  
E-Mail: praesident@asc-westfalen.de  
www.westfalen.asc-schnaufferlclub.de

### 10. LG Westfalen-Süd e.V.

Präsident Wolfgang Krämer  
Bogenstraße 4 · D-57080 Siegen  
Tel: 0271 353500 · Fax: 0271-353583  
Mobil +49 170 4870493  
E-Mail: w.kraemer@kraemer-stahl.de oder  
n.kraemer@kraemer-stahl.de  
www.asc-westfalen-sued.de

### 11. LG Rhein-Ruhr e.V.

Präsident Holger Ahlfelder  
Kraepelinweg 35 · D-44287 Dortmund  
Tel: 0231 454371 · Mobil +49 172 6408802  
E-Mail: holger@holger-ahlfelder.de

### 12. LG Sachsen / Sachsen-Anhalt e.V.

Präsident Dr. Klaus Wentzel  
Birkenhain 3 · D-06905 Bad Schmiedeberg  
Tel: 034925 71111 · Fax 034925 721360  
Mobil +49 172 3610941  
E-Mail: renete.wentzel@yahoo.com

### 13. LG Hammonia e.V.

Präsident Dr. Oliver Welp  
c/o Turnbull & Irrgang GmbH WPG StBG  
Bleichenbrücke 9 · D-20354 Hamburg  
Tel: 040 356004-0 · Fax: 040 356004-45  
Mobil +49 172 9170367  
E-Mail: o.welp@asc-hammonia.de  
www.asc-hammonia.de

### 14. LG Württemberg-Hohenzollern e.V.

Präsident Rainer Klink  
c/o Boxenstop Museum  
Brunnenstr. 18 · D-72074 Tübingen  
Tel: 07071 92 90 20 · Mobil +49 172 7863638  
E-Mail: r.klink@boxenstop-tuebingen.de  
https://wh-stuttgart.asc-schnaufferlclub.de

### 15. LG Bodensee e.V.

Präsidentin Gabriela Unbehaun-Maier  
Parkstraße 3 · D-78224 Singen  
Tel: +49 7731 61697  
Mobil +49 172 1026808  
E-Mail: gm@gabma.de

### 16. LG Oldtimer ASC-Lech-Arlberg e.V.

Präsident Richard Grisseemann  
Pension Grisseemann  
Tannberg 129 · A-6764 Lech am Arlberg  
Tel: +43 5583 2221 · Mobil +43 6641633265  
E-Mail: grisseemann@lech.at

Namentlich gekennzeichnete Beiträge stellen jeweils die Meinung des Verfassers dar. Einsender von Zuschriften erklären sich grundsätzlich mit einer eventuellen redaktionellen Bearbeitung einverstanden. Für unverlangt eingesandte Beiträge wird keine Haftung übernommen. Bild- und Textveröffentlichungen aus dieser Ausgabe nur mit schriftlicher Genehmigung der Redaktion.

### Copyright:

©Allgemeiner Schnaufferl-Club Deutschland e.V. (ASC-D)

### Archiv des Allgemeiner Schnaufferl-Club:

Landesgruppe Berlin in der Classic Remise  
Wiebestraße 36/37 · D-10553 Berlin  
Tel. +49 30 4331944 od. +49 171 927 1679  
Fax. +49 30 4377 4643 · E-Mail: maul1@t-online.de

### Ansprechpartner:

SB Ulrich Geisenheyner

**Schnaufferl Nr. 3/2024 erscheint  
im Mai 2024**

**Anzeigenschluss: 22. April '24**  
**Redaktionsschluss: 22. April '24**



**10% Nachlass auf Kasko  
für Mitglieder des ASC**

# BELMOT®

Die Allgefahren-Versicherung für Oldtimer.

- Schutz auch bei Motor-, Getriebe- und Bruchschäden
- Versicherung zum Wiederbeschaffungswert möglich
- 30 % Vorsorgeversicherung bei Wertsteigerung



**Mannheimer Versicherung AG**  
**Generalagentur Rainer Klamsner**  
Frontalstraße 31 · 75392 Deckenpfronn  
Tel. 07056.3308 · Mobil 0170.2761868  
rainer.klamsner@mannheimer.de  
klamsner.mannheimer.de



Die Mannheimer Versicherung AG ist ein Unternehmen des Continentale Versicherungsverbundes auf Gegenseitigkeit.



RETRO  
PROMOTION

**Rothaus**

# Schwarzwald Classic 2024

Eine Genuss-Veranstaltung mit sportlichem Charakter

Powered by RETRO CLASSICS®



*Vier Tage pures Hochschwarzwald-Feeling*

Tour A: 12. bis 15. August 2024 | Tour B: 15. bis 18. August 2024

Organisation:

RETRO Promotion GmbH | +49 (0) 172 7135169 | KUH@Retropromotion.de | [www.schwarzwald-classic.de](http://www.schwarzwald-classic.de)